

2 Akute Erkrankungen im Brust und/oder Bauchbereich

Etwa zwei Drittel aller Notfälle sind durch akute Erkrankungen bedingt, z.B. Herzinfarkt, Angina pectoris (Herzkranzgefäßverengung), akute "Blinddarm-Entzündung", Gallensteine oder Nierensteine.

Erkennen:

- J Heftige Schmerzen im Brust- und/oder Bauchraum
- J Starkes Angstgefühl
- J Unter Umständen auffallende Blässe
- J Schonhaltung
- J Atemnot
- J Übelkeit
- J Schockanzeichen

Maßnahmen:

- J Schockbekämpfung
- J Unterstützung der Schonhaltung des Betroffenen
- J Wärme erhalten
- J Wiederholte Kontrolle der **Lebenszeichen**
- J Für Ruhe sorgen
- J Verbot von Trinken, Essen, Rauchen
- J Notruf

Achtung: Langzeitkranke (Herzranke, Asthmatiker) haben in vielen Fällen verordnete Arzneimittel für Notfälle bei sich. Die Einnahme dieser Arzneimittel darf im Gegensatz zu dem allgemeinen Grundsatz des Verbots von Arzneimitteln nicht verwehrt werden. Der Ersthelfer muss ggf. bei der Einnahme behilflich sein.